

Einführung zum Workshop Anrechnung / L3 AMS

Unbeeindruckt der Abarbeitung der Studentenberge und anderer Unwägbarkeiten werden

- die rechtlichen Grundlagen
- die Rundschreiben des Akkreditierungsrats
- die verschiedenen Bundes- und Landesprojekte
- die formalen und informellen sozialen Netzwerke
- die Gespräche und der Austausch zwischen den Menschen
- ...

aller Voraussicht nach

für einen **raschen Anstieg** von Anerkennungs- und **Anrechnungsanträgen** sorgen.

Einführung zum Workshop Anrechnung / L3 AMS

Allein und nur in Deutschland betrachten wir

- ca. 425 Hochschulen,
- einigen tausend Fakultäten / Fachbereiche,
- rund 15.000 Studiengänge,
- geschätzt ca. 200.000 bis 300.000 Studienmodule
- und jährlich ca. 2,5 Mio. Studierende

im Kontext der Anerkennung.

Dazu kommen, ganz abgesehen von der Diskussion um non-formal und informell erworbenen Kompetenzen,

- mehrere 100 staatlich anerkannte Aus- und Weiterbildungsabschlüsse und
- einige 1.000 anderweitige Aus- und Weiterbildungszertifikate

im Kontext der Anrechnung.

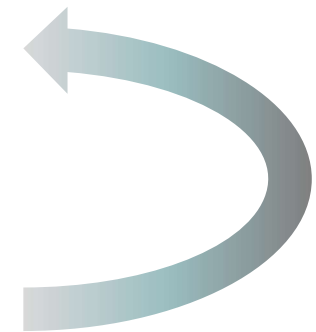
Einführung zum Workshop Anrechnung / L3 AMS

Allein und nur in Deutschland betrachten wir

im Kontext der Anrechnung.

- ca. 425 Hochschulen,
- einigen tausend Fakultäten / Fachbereiche,
- rund 15.000 Studiengänge,
- **geschätzt ca. 200.000 bis 300.000 Studienmodule**
- **und jährlich ca. 2,5 Mio. Studierende**

- **mehrere 100 staatlich anerkannte Aus- und Weiterbildungsabschlüsse**
- **und einige 1.000 anderweitige Aus- und Weiterbildungszertifikate**



ganz abgesehen von der Diskussion um non-formal und informell erworbenen Kompetenzen

Einführung zum Workshop Anrechnung / L3 AMS

Das zeigt die **enorme Dimension**, über die wir uns hier (nur in Bezug auf Deutschland) **unterhalten**.

Wenn wir das alles innerhalb der Anerkennungsthematik (also im Binnenverhältnis des Hochschulsystems) und innerhalb der Anrechnungsthematik (also im Außenverhältnis des Hochschulsystems) **einmal miteinander** verrechnen ... sprich **multiplizieren** ...

und nur einen Bruchteil von **vielleicht 2 bis 5 %** als **tatsächlich relevante Fälle** betrachten,

wird – auch vor dem Hintergrund unserer **freiheitlichen Grundordnung** die u. a. auf dem Rechtsstaatsprinzip aufbaut – offensichtlich, dass **wir alle**

- **weniger beliebig,**
- **transparenter und nachvollziehbarer**
- **strukturiertes und einheitlicher,**
- **sowie gerechter im Sinne der Gleichbehandlung**

die Organisation und Umsetzung der Thematik betreiben sollten.

Einführung zum Workshop Anrechnung / L3 AMS

Über kurz oder lang wird die Notwendigkeit offensichtlich:

Wir benötigen, auf unsere Häuser heruntergebrochen,

- **für alle Beteiligten** (Lehrende, Verwaltung, Studierende, Studieninteressierte),
- einen **allgemeinen rechtlichen Rahmen** und eine **Hilfe zur operativen Umsetzung**
- als **Handlungsfundament** und zur **Orientierung**,

d. h., wir benötigen

- **eine Anrechnungs- und Anerkennungsordnung und**
- **einen Anrechnungs- und Anerkennungsleitfaden.**

Brainstorming zur Einführung zum Workshop Anrechnung / L3 AMS

Vor dem Hintergrund der rechtlichen Situation und der in Aussicht stehenden Fallzahlen:

zum einen – allgemein betrachtet

wo sehen Sie in Punkto Anrechnung

- **noch grundsätzliche Informationsbedarfe?**
- **noch grundsätzliche Klärungsbedarfe?**
- **noch grundsätzliche Defizite im Support?**

Brainstorming zur Einführung zum Workshop Anrechnung / L3 AMS

Vor dem Hintergrund der rechtlichen Situation und der in Aussicht stehenden Fallzahlen:

zum anderen – im Hinblick auf die Themen **Ordnung und Leitfaden** – **schlage ich vor, dass ich Ihnen einmal als Diskussionsgrundlage**

- einen Katalog von **Qualitätssicherungsstandards + Verfahrensprinzipien** vorstelle,

anhand der wir

- uns einerseits ein **Bild** machen können, **was spielt hier ggf. überhaupt eine Rolle**
- andererseits **in die Diskussion einsteigen** können.

Brainstorming zur Einführung zum Workshop Anrechnung / L3 AMS

Alternative:

Freie Diskussion darüber,

- **welche Inhalte wir im Rahmen der ordnungstechnischen Regelung und der verfahrenstechnischen Anleitung als zentral betrachten?**
- **wo wir Probleme / Herausforderungen bei der ordnungstechnischen Regelung und der verfahrenstechnischen Anleitung in den Hochschulen sehen?**
- **was wir als unproblematisch bei der ordnungstechnischen Regelung und der verfahrenstechnischen Anleitung in den Hochschulen betrachten können?**
- ...